



<b>ANFRAGE</b>		Vorlage Nr.:	<b>2016/0202</b>	
Stadtrat Tom Høyem (FDP) Stadtrat Thomas H. Hock (FDP) Stadtrat Karl-Heinz Jooß (FDP)				
vom 21. April 2016				
<b>Einnahmen aus der Hundesteuer</b>				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>31.05.2016</b>	<b>19</b>	<b>x</b>	

- 1) Wie hoch sind die Nettoeinkünfte aus der Hundesteuer in der Stadt Karlsruhe?
- 2) Wie hoch sind die Kosten der Verwaltung für die Hundesteuer?

#### Sachverhalt / Begründung:

Die Hundesteuer ist eine längst überholte Steuer in Deutschland. Einst wurde diese in England als Luxussteuer eingeführt und ist dort nunmehr abgeschafft. Im europäischen Vergleich steht Deutschland in diesem Zusammenhang schlecht dar: In Dänemark gibt es seit 1972 keine Hundesteuer mehr. Frankreich hat die Hundesteuer bereits 1979 abgeschafft, England im Frühjahr 1990 (in beiden Ländern gibt es weitaus mehr Hunde als in Deutschland). In Schweden wurde sie 1995 abgeschafft. In den folgenden Jahren wurde die Hundesteuer auch in Belgien, Spanien, Italien, Griechenland, Ungarn und Kroatien abgeschafft. Da wir als Kommune in Baden-Württemberg derzeit der Verpflichtung unterliegen die Hundesteuer zu erheben, möchten die Freien Demokraten wissen, wie hoch die **Netto-**einnahmen sind und wie hoch die Ausgaben für die Verwaltung der Steuer.

unterzeichnet von:  
Tom Høyem  
Thomas H. Hock  
Karl-Heinz Jooß